BLICKFELD

Vereinszeitung des **TC Blau-Gelb Eigen e.V.**

24. Jahrgang ı Nr. 1/2015

Winter-Mixed-Turnier

Der Renner des Winters

Aufsteiger Herren 40

Jahreshauptversammlung 2015

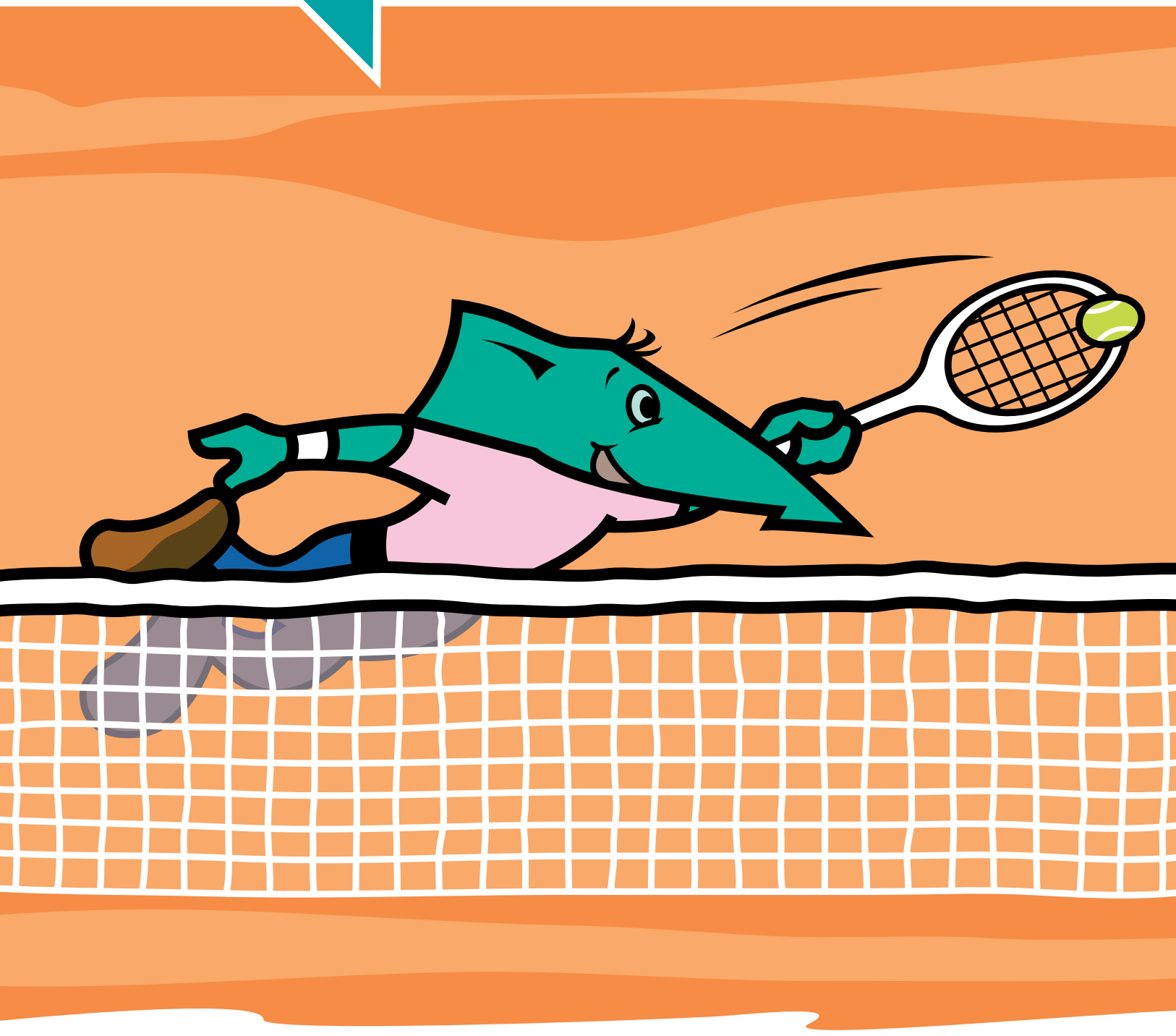
Sport- und Mehrkampf-abzeichen 2014

Nikolaus-Turnier der Jugend

WWW.BLAU-GELB-EIGEN.DE

TENNIS-CLUB BLAU-GELB EIGEN e.V. BOTTROP

Ganz großes Tennis.
Mit ELE.



ELE
Förderer des Sports
in der Region

www.ele.de

GRUSSWORT

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Tennisfreunde,

herzlich Willkommen zu unserer Blickfeld-Ausgabe zur Sommersaison. Das Redaktionsteam um Monika Stratmann hat wieder einmal alles gegeben, um uns mit Informationen, rund um unseren schönen Club zu versorgen.

Ich möchte an dieser Stelle unseren Herren 40/1 ganz herzlich zum Wiederaufstieg in die Winterverbandsliga gratulieren und unsere Neumitglieder beim TC-Blau-Gelb Eigen willkommen heißen.

Der Frühling ist da, und unsere Anlage präsentiert sich in einem schönen optischen Zustand. Es wurden viele Bäume an Platz 9 gefällt und neue Koniferen gepflanzt, um diesen Bereich für die Zukunft aufzuwerten.
Auch dem Tennisspielen auf unserer Clubanlage steht nichts im Wege. Alle Plätze wurden bestens hergerichtet und ich freue mich unsere Mitglieder möglichst häufig auf unserer Anlage zu treffen. Der sportliche Höhepunkt neben der Stadtmeisterschaft wird sicherlich der diesjährige ELE-Cup vom 4.9. – 13.9. sein. Wir sollten hier mit zahlreichen Doppeln vertreten sein.

Unsere Sportwarte werden über den Sommer wieder eine Reihe an Angeboten bereitstellen, und freuen sich auf eine rege Beteiligung. Alle Informationen zu Terminen findet Ihr unter dem Punkt Termine auf unserer Homepage: **www.blau-gelb-eigen.de**

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen
und eine tolle Sommersaison

Mit sportlichem Gruß

Michael Amft
1. Vorsitzender

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 4 - 5
Jahreshauptversammlung

Seite 6 - 7
Medenspiele 2015

Seite 8 - 9
Breitensport

Seite 10
Winterhallenrunde 2014/2015

Seite 11
Ein halbes Jahrhundert Tennis

Seite 12 - 13
Jugendseiten

Seite 14
Silvester

Seite 15
Winter Mixed Turnier

Seite 16 - 17
Altweiber

Seite 18
Frühjahrsaufbereitung

Seite 19
Impressum

Unser liebstes Hobby
Tennis im Blau-Gelb Eigen

TENNIS-CLUB BLAU-GELB EIGEN e.V. BOTTROP

WWW.BLAU-GELB-EIGEN.DE

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2015

Die Jahreshauptversammlung wurde am 8. März im gut besuchten Clubhaus der Tagesordnung entsprechend abgehalten. Der 1. Vorsitzende Michael Amft begrüßte die Mitglieder. Die Ehrung der Jubilare wurde auf die nächste Jahreshauptversammlung verlegt, da die zu Ehrenden erst im Oktober in den Verein eingetreten sind.

Nach Verlesung des Protokolls vom Vorjahr, folgten die einzelnen Berichte des 1. Vorsitzenden und der Sportwarte.

Michael Amft sprach in seinem Bericht von einem aktiven Tennisjahr. Die Medenspiele und die verschiedenen Turniere auf unserer Anlage waren gut besucht. Besonders das Pfingstturnier, das unter dem Motto: „Groß mit Klein“ stand fand riesengroßen Anklang. Die Organisation von Public Viewing der Fußball-WM, Saisonabschlussfeier, Jugendaktivitäten und ein erstmaliger Weihnachtsbasar, von der Jugend veranstaltet, trafen den Geschmack der Vereinsmitglieder. Das Wintermixed-Turnier in der Halle war regelmäßig „überbucht“ und wird im nächsten Winter fortgesetzt. Zusammengefasst war im abgelaufenen Tennisjahr viel Bewegung und Dynamic in unserem Verein, was zur Belebung und Gemeinschaft des Vereinslebens beitrug.

Die Ascheplätze waren gut ausgelastet und werden regelmäßig gepflegt, bedürfen jedoch in absehbarer Zeit einer Erneuerung um Überalterung zu vermeiden. Ausgiebig gelobt wurden alle Mitglieder, die an der Instandhaltung der Tennisanlage und Halle mitgearbeitet haben.

Allen voran unsere Platzwarte Ingo Burek, Norbert Kuchenbecker und der 2. Vorsitzende Thorsten Polnik, die durch Sturm Ela und die Erneuerung des Hallenbodens von Platz 3 besonders gefordert waren. Auch Christof Vennemann steht oft vor Arbeitsbeginn in den Grünanlagen und sorgt für ein blühendes Ambiente.

Die Mitgliederentwicklung ist zufriedenstellend. Durch die Kooperation mit der Willy-Brandt-Gesamtschule soll das Wachstum in der Jugend angeregt werden. Im Erwachsenenbereich konnte ein Zuwachs von 16 Mitgliedern verzeichnet werden, auch dank der Aufnahme der Mitglieder des aufgelösten TC Vonderort. Abgänge gab es durch Fortgang von erwachsen gewordenen Jugendlichen, die sich beruflich oder durch Studium örtlich veränderten.

Ein Hauptaugenmerk liegt auch auf der energetischen Versorgung der Halle und des Clubhauses. Nach einigen Verbesserungen in der Halle, soll auch im Clubhaus der Kühlraum saniert werden.

Abschließend stellte Michael Amft fest, dass der Verein sowohl finanziell als auch durch Mitgliederzuwachs gut aufgestellt ist und positiv in die kommende Saison blicken kann. Die sportlichen Erfolge konnten sich nach Darstellung des Sportwartes Martin Evers durchaus sehen lassen. Bei dreizehn Mannschaften gab es einen Aufsteiger (Damen 30) und zwei Absteiger (Damen und Herren I). Zehn Mannschaften hielten ihre Spielklasse.

Die Stadtmeisterschaften 2014 wurden mit dem zweiten Platz in der Tetraederwertung abgeschlossen. Sieben Stadtmeister und drei Finalisten im Erwachsenenbereich und ein Stadtmeistertitel und zwei Finalisten im Jugendbereich konnten erkämpft werden.

Von sechs Teilnehmern bei den Bezirksmeisterschaften siegte Martin Evers in der Nebenrunde, für die anderen fünf Spielerinnen kam vorher das Aus.

Beim Holliday-Cup erreichte Kim Becker-Salewski das Halbfinale und Martin Evers das Finale.

Erneut gewonnen wurde der Berger&Franz Cup. Bis zum letzten Match mussten die beteiligten Mannschaften warten, bis der Pokal von Sponsor und Namensgeber Peter Berger sicher in blau-gelbe Hände über-

reicht wurde. Mit einem kurzen Ausblick auf die kommende Saison, in der 15 Mannschaften für unseren Verein antreten, darunter erstmals eine Damen 60 und Herren

65 Mannschaft, schloss der Sportwart seinen Bericht ab.

Den Jugendbericht trug Jugendwartin Nicole Brosch vor. Fünf Meden-Mannschaften wurden für 2014 gemeldet. Die gemischte U11 und die Junioren U14/2 erreichten jeweils den ersten Platz. Die Junioren U14/1, Junioren U18 und Juniorinnen U18 erspielten sich jeweils den 2. Platz. Ein Stadtmeisterdoppel und zwei Finalisten trugen so zum Gewinn des 2. Platzes in der Tetraederwertung bei. Viktoria Vennemann gewann den Wilczok-Pokal in der Altersklasse U12.

In der Tabelle der Winterhallenrunde stehen die Junioren U12 in der BK A auf dem 2. Platz, die Junioren U15/I in der BK A auf dem 4. Platz, die Junioren U15/II in der BK B auf dem 3. Platz und die Junioren U18 in der BK A auf dem 3. Platz. Die genauen Ergebnisse stehen noch nicht fest, da die Winterrunde noch nicht beendet ist.

Neben dem Tennisspielen gibt es noch mehr Jugendangebote, die die Jugendlichen nutzen und zu einer großen Gemeinschaft werden lässt. In der kommenden Saison gibt es eine gravierende Änderung bei den Jugendmedenspielen: Die Altersklassen sind künftig in U10, U12, U15 und U18 eingeteilt. Außerdem finden zur Entzerrung des Terminplans die Spiele der U15 und U18 an den Wochenenden nach den Sommerferien statt. Das dürfte sich dann auch auf die Spielplanung der Stadtmeisterschaften auswirken. Die Kassenwartin konnte in ihrem Bericht einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen. Dank des milden Winters kamen keine Energie-Nachzahlungen auf den Verein zu. Die Beitragseinnahmen erhöhten sich leicht, dafür entstanden höhere Kosten für die Platzaufbereitung. Die künftige Planung für 2015 sieht keine Beitragserhöhung vor. Die Kassenprüfer bescheinigten eine ordnungsgemäße Buchführung und der Entlastung des Vorstands wurde zugestimmt. Der 1.Vorsitzende Michael Amft sieht den Verein auf einem guten Weg sowohl bei den Finanzen als auch bei der Mitgliederentwicklung.

Durch die unterschiedlichen Aktionen und Veranstaltungen neben dem Tennis wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Die Versammlung schloss mit dem Hinweis auf das Osterfeuer am 4. April und die Saisoneröffnung am 19. April.

Mitten im Eigen

Markt Apotheke
im Eigen

Vienkenstr. 1 46240 Bottrop
Tel 02041 701 601
Fax 02041 701 603

AUSBLICK AUF DIE MEDENSPIELE SOMMER 2015

Obwohl die Temperaturen beim Schreiben dieser Zeilen noch nicht im zweistelligen Bereich sind, kommen beim Ausblick auf den Sommer 2015 schon ein paar warme Gedanken auf.

Bei den Erwachsenen werden wir mit 15 Mannschaften im Spielbetrieb vertreten sein. Die Saison beginnt in diesem Jahr bereits am Samstag, 25.04.2015 für Mannschaften in 7/8-er Gruppen bzw. am 02.05.15 für Mannschaften in 5/6-er Gruppen. Die jeweiligen Gruppeneinteilungen sind auf der Homepage des TVN veröffentlicht. Als neue Mannschaften können wir in diesem Jahr die Damen 55/1, AK-Wechsel aus Damen 50, die Damen 60 , ehemals beim TC Vonderort beheimatet, eine Herren 55 und eine Herren 65 Mannschaft im Verein begrüßen. Leider ist in diesem Jahr keine Damen 40-Mannschaft mehr vertreten. Auch die Klasse Damen 50 bleiben durch den Altersklassenwechsel nach Damen 55 unbesetzt. Im Folgenden werden wir die Mannschaften genauer vorstellen.

Damen 60: Roswitha Libuda, Renate Czekalla, Gitti Rolka, Inge Röder, Toni Schwabe, Christel Bandun-Bachmann, Gabriele Wilting

Herren offen – Bezirksliga A

Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga, geht es nun für die Mannschaft um Kapitän René Herziger darum, einen neuen Anlauf auf die Bezirksliga zu nehmen. Mit Sebastian Acsente, Javier Gerne, Till Panek, René Herziger, Carsten Kempkes, Niklas Lindner und Yuri Nickl steht nahezu die Mannschaft des Vorjahres für das Unternehmen Aufstieg bereit. Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob es gelingt, eine zusätzliche, spielstarke Nr. 1 für die Mannschaft zu gewinnen.

Herren 2 – Bezirksklasse C

Die zweite Mannschaft in der offenen Klasse wird zum größten Teil aus den Jugendmannschaften bestehen. Ein guter Ansatz, um die Anforderungen bei den Erwachsenen kennenzulernen.

Herren 40/1 – 2. Verbandsliga

Mannschaftsführer Dirk Albracht muss ab jetzt die Saison ohne unseren Präsidenten Michael Amft sowie Eric Wick bestreiten. Beide sind in die Alterklasse Herren 50 gewechselt. Mit Vereinstrainer Anton Radev, Guido Veenstra, Martin Schweer, Andreas Dargiewicz, Dirk Albracht, Stefan Bombeck und Neuzugang Andre Paul Schommers wird sicherlich in erster Linie der Klassenerhalt im Fokus stehen.

Herren 40/2 – Bezirksklasse B

Auch die Herren 40/2 stehen durch den Wechsel von Joachim Kruse, Thomas Dalecki, Thomas Kickum und Michael Winter in die Altersklasse Herren 50 vor einem gewaltigen Umbruch. Mannschaftssprecher Franz-Bernd Große-Wilde, Stefan Kickum, Christof Schraven, Thomas Resch, Christof Vennemann und Markus Kaminski wollen jedoch die Abgänge vergessen machen und eine gute Saison im Mittelfeld der Liga bestreiten.

Herren 40/3 – Bezirksklasse B

Viel vorgenommen haben sich die Männer der Herren 40/3. In der Aufstellung Christian Münzer, Wolfgang Märtens, Thilo Rörtgen, Christian Kosubek, Wolfgang Brosch, Markus Riad und Heinz Marin sollte der Aufstieg in die A-Klasse möglich sein.

Herren 40/4 – Bezirksklasse C

Die Mannschaft mit dem größten „Spaßfaktor" ist auch zahlenmäßig eine der Säulen des Vereins. Omnipräsent bei allen Trainingseinheiten, in der Winter-Hobby-Mixed-Runde oder beim Frühjahr- und Herbstputz unserer Anlage fällt die Mannschaft um ihren Sprecher Thorsten Polnik auch durch ihre extreme spielerische Ausgeglichenheit (alle Spieler haben die LK 23) auf. Kein Wunder, dass mit Markus Tibo, Stefan Bringenberg und Günther Stucki wieder einige neue Spieler den Weg in unseren Verein gefunden haben. Schöne ausgeglichene Spiele und der eine oder andere Sieg und die Saison wäre perfekt, lässt sich der Wunsch für den Sommer 2015 beschreiben.

Herren 50 – 2. Verbandliga

Wir sind dann mal weg. Die komplette Mannschaft von Miguel Martin-Pelegrina wechselt in die Herren 55 und vererbt ihren Platz in der 2. Verbandsliga an eine ganz neue Truppe. Neben den Spitzenspielern Eric Wick und Michael Amft, die aus den Herren 40/1 kommen, können wir an Position 3 und 4 mit Hermann Moss und Andreas Siegmund zwei neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen. Beide sind vom

TC Heide-Fuhlenbrock zu uns gewechselt. Darüber hinaus stoßen mit Joachim Kruse, Thomas Dalecki, Thomas Kickum und Michael Winter vier Spieler aus der letztjährigen Herren 40/2 zur Mannschaft. Neu in dieser Mannschaft und unserem Verein ist auch Prof. Dr. Bernhard Planz (Chefarzt der Urologie im Barbara Hospital Gladbeck). Ein möglicherweise in den Herren Altersklassen nicht unerheblicher Vorteil.
Nachdem wir das Feld in den vergangenen drei Jahren hervorragend vorbereitet haben, sollte es der neuen Truppe gelingen, nach Jahrzehnten endlich mal wieder eine Herrenmannschaft für unseren Verein in die 1. VL zu bringen. Viel Glück dafür.

Herren 55 – 2. Verbandliga

Neue Altersklasse gleiche Mannschaft. Il Capitano Miguel Martin-Pelegrina kann auf den Kader des Vorjahres mit Martin Evers, Klaus Kuhlmann, Dietmar Stratmann, Hardy Waegemann, Ulrich Dohle, Kurt Klaes und Justo Martin-Pelegrina zurückgreifen. Neu sind zumindest die Gruppengegner. Hier gilt es sich erst einmal regional zu orientieren wo Rindern, Kartause oder Küllenhahn liegt. Ansonsten wäre es für die erste Saison schön, im oberen Tabellensiebtel mitspielen zu können.

Herren 60 – 2. Verbandsliga

Die letzten beiden Jahre haben gezeigt, dass die Mannschaft das Potential zum Aufstieg hat. Wieder haben nur ein paar ganz knappe Spiele die Top-Position in der Gruppe verhindert. Vielleicht sind aller guten Dinge wirklich drei und in diesem Jahr gelingt das Vorhaben. Neuzugänge Paul Psilias vom VFB Kirchhellen und Elmar Jarzinka von der TSG Kirchhellen sollen bei der Umsetzung helfen. Die Aufstellung mit Jochen Bähner, Günter Hommen, Paul Psilias, Dietrich Lange, Peter Wottke, Klaus Marmulla, Reinhold Zander und Elmar Jarzinka benötigt dafür vor allem eine verletzungsfreie Saison.

Herren 65 – Bezirksklasse A

Mannschaft neu, Spieler a….außerordentlich erfahren. Rolf Kickum, Erhard Kondritz, Franz-Josef Zawadzki, Heinz Rühmer, Werner Dornbusch, Rainer Bianchi und Hansi Czekalla starten mit der Mannschaft Herren 65 ein neues Kapitel in unserer Vereinsgeschichte.

Damen offen – Bezirksliga

Trotz sportlichem Abstieg kann die Mannschaft in der Bezirksliga verbleiben. Nachdem sich mit dem TC Bredeney und ETUF Essen zwei Übermannschaften aus dieser Spielklasse verabschiedet haben, ergibt sich für Katharina Alfs, Stefanie Winter, Katharina Lazar, Jennifer Kriwett, Stefanie Amft, Patricia Marin, Hannah Bombeck, Anika Rudolph, Katharina Wieczorek, Juliane Paß sowie Lara Danilowski und Eva Wailer vom TC Heide vielleicht die Möglichkeit, auf Augenhöhe mitzuspielen und die Spielklasse zu halten.

Damen 30

Die einzigen Aufsteiger des letzten Jahres und es gilt schon wieder „Nach der Babypause ist vor der Babypause. Nicole Jandewerth erneut und zusätzlich Sonja Plettau sehen Mutterfreuden entgegen. Neben „Chefin" Ulla Bähr werden Kim Becker-Salewski, Regina Schürig, Olivia Holz, Susanne Drees, Christiane Große-Kreul, Claudia Tack, Christiane Amft und Gariele Panek versuchen in dieser Spielklasse zu bestehen.

Damen 55/2 – 2. Verbandsliga

Erst mal ankommen bei den Damen 55 gilt es nach ihrem Wechsel aus der Altersklasse 50. Mit dem Neuzugang Gaby Rurainsky von den Damen 40 sollte zumindest ein Platz im oberen Tabellenfeld das Ziel sein. In der Aufstellung Anne Falkenhain, Ulrike Evers, Regina Löns, Doris Trost, Gaby Rurainsky, Roswitha Schepers, Anette Erbel, Angelika Lindner, Rosi Karim und Anne Thiess kann bei einer guten Gruppenauslosung und einer verletzungsfreien Saison sogar mehr gehen.

Damen 55/1 – 1 Verbandsliga

Unsere Dienstagsfrauen. Erstes Jahr Verbandsliga und gleich die Klasse gehalten. Das kann doch sicherlich noch einmal gelingen. Kapitänin Monika Stratmann hat mit Josefine Trienens, Monika Wolthaus, Gertrud Schönberger, Heide-Marie Schraven, Eveline Kubetta und Elfriede Schlikkum eine harmonische und erfolgreiche Saison als Zielsetzung ausgegeben.

Damen 60 – Niederrheinliga

Nachdem sich mit dem TC Vonderort, ein Bottroper Traditionsverein in 2014 aufgelöst hat, hat die erfolgreiche Mannschaft Damen 60 mit Renate Czekalla, Gitti Rollka, Roswitha Libuda, Antonie Schwabe, Inge Röder und Christel Bandun-Bachmann bei uns eine neue Heimat gefunden. Es ist sicherlich nicht leicht nach so langer Zeit in einem neuen Verein Fuß zu fassen. Wir freuen uns, euch bei uns zu haben und heißen euch herzlich willkommen. Sportlich steht der Klassenerhalt in der Niederrheinliga im Vordergrund. Vielleicht könnte ihr so manchen Gegner mit dem neuen Namen überraschen.

Die genauen Gruppeneinteilungen, Spieltermine und Spielpaarungen sind unter: www.tvn-tennis.de/sport/mannschaftsspiele/verband-und-bezirke/sommer-2015/ veröffentlicht.

Wir wünschen allen Mannschaften eine schöne, erfolgreiche und gesunde Saison 2015.

Eure Sportwarte

BREITENSPORT

Sport- und Mehrkampfabzeichen im Jahre 2014

Es war mal wieder soweit. Immer zu Anfang eines neuen Jahres treffen sich die Herren der Trimmgruppe, man kann auch sagen „Die Alten Herren" – denn das Durchschnittsalter ist über 70 –, in gemütlichen Runde bei einem gemeinsamen Abendessen. Dann wird der Ablauf des vergangenen Jahres noch einmal in Erinnerung gerufen.

Die Trimmgruppe beim Senioren-Mehrkampf
(3. von rechts Berthold Woywod, 4. von links Dieter Reif).

Dieses Mal war das Treffen geprägt durch den plötzlichen Tod zweier Mitglieder der Trimmgruppe: Berthold Woywod und Dieter Reif. Im letzten Jahr hatten sie noch die Prüfungen für das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt und die goldene Ehrennadel für den Senioren-Mehrkampf in Empfang genommen. Nichts deutete darauf hin, welches endgültige Schicksal Beiden in den nächsten Monaten bevorstand.

Berthold verbreitete Herzlichkeit, Fürsorge, Hilfsbereitschaft und einen hintergründigen Humor. Hierin zeigte sich auch, welche Wertschätzung er im Kreise der Trimmgruppe genoss. Der Sport war für Berthold einer seiner Lebensinhalte, ob Tennis oder Trimmen. Aufgeben – für ihn ein Fremdwort. Bemerkenswert, wenn er auf der Aschenbahn in den Weywiesen seine Runden drehte, die 10 km lief, um nach überstandener Krankheit Kondition und Ausdauer zurück zu gewinnen. Er konnte sich quälen, kannte aber auch seine Grenzen und lotete sie aus. Seine Zielsetzungen waren immer ein Limit, das er sich selbst zutraute. Später ersetzte Berthold z.B. das Lange-Strecken-Laufen durch Walking. Als beim Sportabzeichen die Bedingungen für das Erreichen der Kategorie „Gold" verschärft wurden, sagte er: „Dafür kann ich mich noch so anstrengen, das schaffe ich nicht mehr. Mir reichen „Silber", Gold bekomme ich auf jeden Fall beim Senioren-Dreikampf". Beides erreichte er noch zu Ende des Jahres 2013 im Rahmen unserer Wettkämpfe. Bei den Radtouren der Trimmgruppe gab er die Geschwindigkeit vor: „15 km/h, darüber hinaus hört die Gemütlichkeit auf"!

Wenn wir nach dem Trimmen in gemeinsamer Runde zusammen saßen, manches Revue passieren ließen oder über das Tagesgeschehen diskutierten, gab Berthold uns Einblicke in sein Innerstes. Er hatte seine Standpunkte, fest waren seine Meinungen, die er mit äußerster Akribie vortrug und verteidigte. Sei umfangreiches Wissen half ihm dabei. Durch ihn erfuhren wir viel über die Geschichte Bottrops, den Bergbau mit all seinen Facetten, Personen und Dönekes sowie den Stadtteil Eigen. Man merkte es ihm an, wie sehr er durch seine Kindheit und seinen Beruf im Eigen verwurzelt war. Gründungsmitglied des TC Blau Gelb Eigen gewesen zu sein erfüllte ihn mit Stolz. Bei der jährliche Verleihung der Sportabzeichen kam ihm seine Gesangsausbildung im Kirchenchor von Liebfrauen zu gute.

Von den alten Jungschar- und Volksliedern konnte er nie genug bekommen.

Sein Platz in der Halle wird leer bleiben, der Ort für seine Trinkflache am Rande der Laufbahn ist verwaist.

Als die Trimmgruppe im Jahr 2013 zum Senioren-Dreikampf im Jahnstadion antrat, war Dieter noch dabei. Voller Tatendrang, mit Energie und unglaublichem Willen absolvierte er die drei Disziplinen trotz seiner Gehbehinderung. Auch das Sportabzeichen war für ihn eine Herausforderung, bei dem er die Grenzen seiner augenblicklichen Leistungsfähigkeit testete.

Immer in dem Bewusstsein: „Das „Gold", wie beim Dreikampf, das schaffe ich", so seine Worte. Die Kategorien Kraft und Koordination waren für ihn kein Hindernis, die 25 m Schwimm-Schnelligkeit auch nicht, wohl aber die Ausdauer. Man durfte nicht vergessen, dass er Jahre lang Ausdauer nicht trainieren konnte, weder mit dem Rad und erst recht nicht durch Laufen von langen Strecken. Als Dieter die 200 m Schwimmen in Angriff nahm und erfolgreich die notwendigen drei Punkte für Gold holte, war er sich des Augenblicks bewusst und stolz, zum 29-sten Mal das Goldene Sportabzeichen auch unter den neuen und erschwerten Bedingungen geschafft zu haben. „Und in diesem Jahr stehen die runde „30" auf dem Programm", sagte er bei der Übergabe der Urkunde.

Wir freuten uns, dass er nach seiner Abwesenheit zu den sportlichen Aktivitäten der Trimmgruppe zurück finden konnte. Wenn man den Maßstab an das frühere

Leistungsvermögen anlegt, fällt der Einstieg in das normale Training besonders schwer, das eigene Zutrauen geht verloren. Dabei zu sein, bedeutete ihm sehr viel, die „Alten Zeiten“ halfen ihm. „Es regnet nie, Fußball Länderspiele im Fernsehen finden nicht statt und die Brausen sind immer warm“, diese drei Prinzipien waren auch für ihn unumstößlich.

Nicht nur die sportliche Seite in der Trimmgruppe war Dieter wichtig. Das Gesellige, ob nach den Trainingsabenden oder bei den Trimmfesten mit der Urkundenverleihung bleibt unvergessen: Die Erinnerungen an das Ballett der Schlaffis bei der KG 13, der Choral der Mönche und vor allen Dingen das Singen in der Gruppe - seine kräftige und durchdringende Stimme hätte manchen Chor bereichert – ließen bei ihm Hoffnung aufkeimen und verdrängte ein wenig seine Krankheit und das was auf ihn zukam, dessen er sich aber bewusst war.
Wenn wir nach dem Trimmen den Kalorienverbrauch egalisierten und über Gott und die Welt diskutierten, zeigte er sich verschmitzt. Seine Bemerkungen waren immer ausgestattet mit Humor. Ab und zu holte er sein i-Phone hervor und ließ uns teilhaben an der Sicherheit rund um sein Haus. Dann war er in seinem Element, der Elektronik. Der Funkamateur wirkte nach, und er erzählte uns, wie er das Alles installiert hatte. Er war eben ein Perfektionist.
Manches Mal saß er in sich gekehrt da. Man merkte es ihm an, dass Sorgen ihn belasteten. Er sprach wenig darüber, nur einige Bemerkungen ließen uns aufhorchen, wenn er sagte: “Ich muss jetzt nach Hause, da wartet noch Einiges auf mich“! In solchen Augenblicken galten Liebe und Fürsorge seiner Familie.

Berthold und Dieter haben durch ihre eigene Art die Trimmgruppe mit geprägt. Freund- und Kameradschaft waren für sie keine leeren Begriffe, nicht die plumpe Art, das Kumpelhafte. Sie füllten sie aus mit ihrer Persönlichkeit und ihrem Charisma.
Sie hinterlassen eine Lücke, die nicht zu schließen ist. Ihre Plätze in der Gymnastikhalle werden leer bleiben. Wir sind dankbar, dass wir sie im Kreise der Trimmgruppe erleben durften. Die leuchtenden Tage mit Berthold und Dieter bleiben uns liebenswerte Erinnerungen.

Die Erfolgreichen der Trimmgruppe beim Sportabzeichen.

Der Erfolg der sportlichen Aktivitäten des Jahres 2014 in der Trimmgruppe spiegelte sich wie immer an den beiden Zielsetzungen „Sportabzeichen und Senioren-Dreikampf“. Die wöchentlichen Quälereien im Jahnstadion, im Fitnessraum und in der Gymnastikhalle haben sich gelohnt.
Winfried Voegelin, der Obmann für die Sportabzeichen im Sportbund Bottrop, konnte insgesamt 18 Urkunden verleihen: 9 Sport- und 9 Mehrkampfabzeichen.

Beim Sportabzeichen schaffte Hermi Schulte-Kellinghaus die stolze Zahl von 35 Wiederholungen.

Folgende Trimmer waren beim Ablegen des Sportabzeichens erfolgreich:
Emil Podstufka (3 Wiederholungen), Dieter Berg (12), Norbert Ferdinand (13), Rainer Mathes (21), Dr. Hans Reers (24), Wilfried Palmer (26), Karl-Heinz Kleine-Wilde (33), Hermi Schulte-Kellinghaus (35!!) und Jo Tümmers (41).

Beim letztjährigen 15-ten Senioren-Mehrkampf im Jahnstadion stellten die Blau-Gelben mal wieder die meisten Teilnehmer. Alle erhielten die goldene Ehrennadel:
Emil Podstufka (3), Karl-Heinz Kleine-Wilde (5), Wilfried Palmer (9), Dr. Hans Reers (9), Norbert Ferdinand (11), Rainer Mathes (11), Leo Schulte-Lippern (11), Dieter Berg (12) und Jo Tümmers (15).
Auf ein Neues, sagten sich die Trimmer und beendeten den Abend mit der Forderung: Versuche nicht Andere sondern dich selbst zu übertreffen!

J. Tümmers

WINTERHALLENRUNDE

Wiederaufstieg der Herren 40 in die Verbandsliga gelungen

Als einzige Verbandsmannschaft nutzten die Damen 30 (1.Verbandsliga) die Winterrunde um sich auf den Sommer 2015 vorzubereiten. Ein Aufstieg war jedoch nicht drin. Sie schlossen mit einem 4. Tabellenplatz ab.
Die übrigen vier gemeldeten Mannschaften schlugen in der Bezirksliga auf.

Der planmäßige Wiederaufstieg der Herren 40 ist gelungen. Drei Siege und ein Unentschieden reichten das Endspiel um den Aufstieg zu erreichen.

Auch dort ließen sie nichts anbrennen und schlugen den TC Helene mit 4:2. Somit ist der Aufstieg in die 2. Verbandsliga perfekt.
Die Damen sind abgestiegen. Sie ließen nur den Lokalrivalen TC Waldhof hinter sich. Ein Unentschieden und ein Sieg reichten nicht aus, weil der Gruppenfünfte, -sechste und -siebte absteigt.
Die Damen 50 konnten nur ihre Turniererfahrung verbessern. Ein Unentschieden und sonst nur Niederlagen brachten sie über den letzten Tabellenplatz nicht hinaus, ein Abstieg war nicht möglich, da die Bezirksliga schon die niedrigste Klasse ist.
Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen sicherten sich die Herren den Klassenerhalt in der Bezirksliga. Während die Lokalrivalen TC Eigen Stadtwald und TV Blau-Weiß besiegt wurden, mussten sie sich gegen ETUF und Essen-Süd geschlagen geben.

Damen 50 am letzten Spieltag:
v.li. Regina Löns, Ulrike Evers, Doris Trost, Gabriele Rurainsky

Wiederaufstieg in die 2. Verbandsliga Herren 40: v.li. Guido Veenstra, Michael Amft, Andreas Dargiewicz, Anton Radev, Dirk Albracht.

Siegerehrung, v.li. Michael Amft, Barbara Block, Guido Veenstra

Mannheimer Versicherungen
Hauptvertretung Christian-Wiggert Kosubek

GERTRUD SCHÖNBERGER

Ein halbes Jahrhundert Tennis

Am 1. Oktober 1967, im Gründungsjahr des TC Blau-Gelb Eigen, begann auch die Tenniskarriere von Gertrud Schönberger.
Sie ist durch ihren Mann Karl-Heinz auf den Platz gekommen. Damals ahnte noch keiner von beiden, dass Gertrud so erfolgreich und auch bis heute auf dem Tennisplatz stehen würde. Zunächst trainierte sie mit Karl-Heinz und das klappte so gut, dass sie bald schon in das Medenspielgeschehen eingreifen konnte. Folglich ließ die Teilnahme an den Bottroper Stadtmeisterschaften nicht lange auf sich warten. Jedes Jahr verbesserte sie sich Platz um Platz und schließlich war sie jahrelang Stadtmeisterin. Sie war sogar einmalig 1973 doppelte Stadtmeisterin, einmal in der A-Klasse und noch einmal in der B-Klasse. Das ist heute nicht mehr möglich. Mit 42 Jahren wechselte sie in die Seniorinnen. In den frühen Tennis-Jahren gab es nur die offenen Spielklasse und die Seniorenklasse. Auch bei den Seniorinnen räumte sie die Stadtmeistertitel reihenweise ab. Zudem sammelte sie im Doppel und Mixed etliche Titel. Selbst ein Bezirksmeistertitel fehlt nicht in ihrer Sammlung und den Wilczok-Pokal sicherte sie sich als erste Seniorin-Siegerin überhaupt bei diesem Traditionsturnier. Im TC Blau-Gelb war sie ständige Clubmeisterin bei den Vereinsmeisterschaften, die in früheren Jahren ausgetragen wurden. Doch nicht nur als Spielerin ging sie auf den Platz, sie setzte sich auch für die Jugend ein und viele Jugendliche lernten bei ihr den Schläger schwingen. Erwachsene, die das Tennis spielen lernen wollten, ließen sich von Gertrud in das Geheimnis ihrer präzisen Schläge einweihen. Aktuell spielt sie bei den Damen 55/I in der 1. Verbandsliga. In unserem 50zigsten Jubiläumsjahr 2017, wird sie wohl ebenfalls die 50 Jahre Tennis voll machen und, sofern es ihre Gesundheit zulässt, auch darüber hinaus.

Gertrud Schönberger (re.) mit Renate Wick (li.) bei einer ihrer vielen Ehrungen.

Gertrud Schönberger (2.v.li.) im Kreise ihrer aktuellen Mannschaft

Bautreff
Pawella GmbH
Baustoffe für Haus und Garten
Mozartstraße 13
46240 Bottrop
Tel.: 02041/70629-0
Fax: 02041/70629-55
www.bautreff-pawella.de
EURO BAUSTOFF DIE FACHHÄNDLER
Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

JUGEND – NIKOLAUS-TURNIER

Nikolaus-Turnier in der Tennishalle

Ein Nikolaus-Turnier mit anschließender Feier im Vereinsheim am 07.12.2014 bildete den Abschluss der Kinder- bzw. Jugendaktivitäten des Jahres 2014.

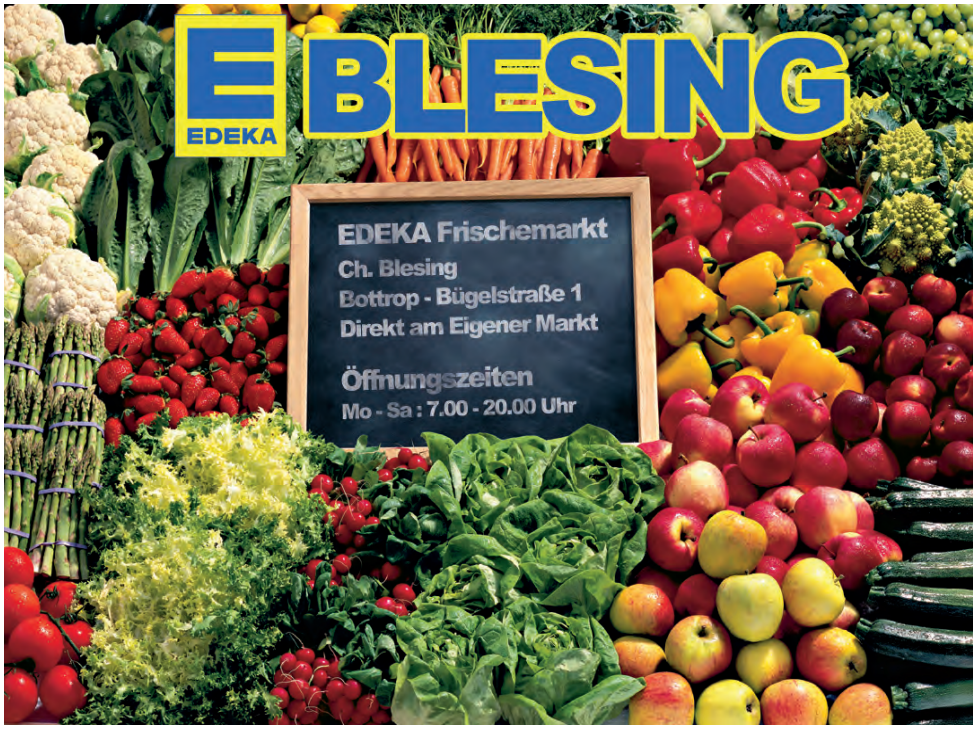
Bei dem Turnier, das in unserer Halle am Schlangenholt ausgetragen wurde, waren zahlreiche Spielerinnen und Spieler am Start. In diversen Altersklassen kämpften unsere jüngsten Akteure um Punkte. Die teilweise hochklassigen Spiele wurden von vielen Besuchern verfolgt.

Im Anschluss an das Turnier fand im festlich geschmückten Vereinsheim eine Nikolaus-Feier für die Teilnehmer und deren Angehörige statt.

Bei Kaffee und Kuchen, weihnachtlicher Musik und einer angenehmen Atmosphäre standen neben der Siegerehrung der Gewinner und einer musikalischen Darbietung von drei Spielerinnen auch die Übergabe von Nikolaus-Tüten an alle Kinder auf dem Programm.

Ein Dankeschön an alle Teilnehmer, Besucher, Helfer und Sponsoren, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Die Sieger



VORAUSSCHAU

Insgesamt gehen fünf Teams aus dem Kinder- und Jugendbereich in die Sommer-Medenspiel-Saison 2015.

U12 Mädchen und Jungen gemischt Turnierrunde

U12 Jungen – Turnierrunde

U15 1. Mannschaft Jungen – Meisterrunde

U15 2. Mannschaft Jungen – Turnierrunde

U18 Jungen – Turnierrunde

Neben den Medenspielen sind zahlreiche Aktionen für das Jahr 2015 geplant. Hierzu gehören u. a. eine Autowaschaktion, eine Übernachtungsparty im Vereinsheim, Trainingsstandkontrollen, Turnier „klein mit groß“.

Die Termine werden rechtzeitig mitgeteilt.

JUGEND – WINTERHALLENRUNDE

Auch im Winter schlug unsere Jugend erfolgreich auf.

Die Junioren U12 erspielten sich in der BK A den zweiten Tabellenplatz Nur dem Lokalrivalen TV Blau-Weiß mußten sich Martin Radev, Leon Hausmann, Jannik Bystron, Béla Nothelle und Joris Münzer geschlagen geben.

Die Junioren U15 1. Mannschaft sind seit Jahren eine eingespielte und erfolgreiche Truppe. Einen guten 4. Platz konnten sie in diesem Winter erreichen. Jona Bähr, Can Michalski, Simon Oppenberg und Nguyen Lam hatten in der BK A schwere Gegner zu bezwingen.

Die 2. Mannschaft U15 macht sich auch prima in der Winterhallenrunde. Malte Gottschlich, Leander Nothelle, Jonah Holtkamp und Ilias Roer konnten zwei Siege erkämpfen und dadurch einen vorläufigen 3. Platz innehalten, zwei Gruppenspiele stehen noch aus.

1. Mannschaft U15: Simon Oppenberg, Can Michaelski, Nguyen Lam und Jonar Bähr.

Die Junioren U18 spielen in einer 8er-Gruppe und sind noch nicht fertig. Bisher stehen sie auf einem guten 3. Platz, aber es müssen noch fünf Spiele absolviert werden und das bringt sicher noch Änderungen mit sich. Für Julian Otte, Hendrik Budke, Niklas Entschladen, Maximilian Veenstra, Steffen Bähr und Luca Zimmer eine lange Winterrunde.

SILVESTER 2014/2015

Wie schon seit vielen Jahren wurde in unserem Clubhaus ordentlich gefeiert. Es hatten sich knappe 40 Clubmitglieder inklusive Freunden eingefunden, um gebührend den Jahreswechsel zu feiern.

Der Startschuss fiel um 19.00 Uhr und wie auch im letzten Jahr, wurde die Feiergemeinde kulinarisch von unseren Clubwirten Vasile und Adele Acsente verwöhnt.
Feines, Deftiges und Süßes wurde aufgetischt und so konnte der Abend mit der richtigen Grundlage starten. Wie im letzten Jahr war „DJ Michael" am Plattenteller bzw. Laptop verantwortlich für die Musik. Mit der richtigen Auswahl an Musik für Jung und Alt, war für jeden Geschmack was dabei, so dass der „Dancefloor" (deutsch: Tanzfläche) stets gut gefüllt war. Kurz vor 24.00 Uhr hieß es dann, das Tanzbein für einen kleinen Moment ruhig stellen, und ab nach draußen, die Raketen und Böller an den Start bringen. Mit einem gepflegten Glas Sekt wurde angestoßen und das Feuerwerk genossen. Ein tolles Bild am Himmel. Kaum war die Knallerei vorbei, ging es wieder direkt auf die „Tanze" und es wurde wieder gerockt, getanzt und geschwoft. Gute Laune, Spaß und tänzerischer Einsatz bis zum Schluss. Am frühen Neujahrsmorgen verließen die letzten Hartgesottenen das Clubhaus nach einem rundum gelungenen Start ins Jahr 2015.

LANGOWSKI
Rasenmäher-Zentrum
Garten- und Baumaschinen
VERKAUF - VERMIETUNG - SERVICE
Mozartstraße 20 - 46240 Bottrop
Tel. 02041 / 989819

WINTER MIXED TURNIER

Eine Erfolgsstory geht weiter

Ein Turnier, das ursprünglich einmalig als Überbrückung für die langen Wintermonate gedacht war, hat sich mittlerweile als feste Einrichtung im Terminkalender des TC Blau-Gelb-Eigen etabliert: **Das Winter Mixed Turnier**

Bis zu 24 Teilnehmer jeden Alters und jeder Leistungsklasse spielen jeweils 1 x pro Monat samstags um Punkte. Hierbei werden pro Spieltag in mehreren Spielrunden immer wechselnde Mixed Doppel gebildet, die gegeneinander antreten. Spass und Kennenlernen stehen hier im Vordergrund, auch wenn eine Gewinnerin und ein Gewinner gekürt werden, die einen kleinen Sachpreis in Empfang nehmen dürfen. Die Gewinner der diesjährigen Serie standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Allen Teilnehmern vielen Dank für die rege Teilnahme und die geselligen Abende.

Ωmega Bestattungen
Würdevoll bestatten zu Festpreisen
Bestattungen
Fischer, Jünger u. Lehr

Günstige Komplettpreise
inclusive Friedhofsgebühren und
Einäscherungsgebühren
ab 1.099,00 €

46240 Bottrop, Gladbecker Straße 276
gebührenfreie Soforthilfe: 0800-66 342 33
Telefon 0 20 41 - 79 100, Fax 0 20 41 - 79 10 60
info@bestattungen-omega.de, www.omega-best.de

feiern Sie mit uns... ● feiern Sie mit uns...

45 Jahre
Berger & Franz
Meisterbetrieb

Lassen Sie sich durch unsere 45-jährige Kundendienst-Erfahrung optimal beraten!

Feiern Sie mit uns unser
45jähriges Jubiläum
Supersonderangebote

Kondenstrockner ~~399,-~~ **235,-**
Abluftrockner ~~299,-~~ **149,-**
Kühlschrank**** 85 cm hoch, A+++ **195,-**
geeignet für den ELE Förderzuschuss für ein neues Kühl- oder Gefriergerät in Höhe von 100,- € ab 01.10.

Öffz: Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 15-18 Uhr • Sa. 9-14 Uhr
Verkauf u. Reparatur sämtl. Wasch-, Trockenautom., Geschirrspüler, E-Herde u. Kühlgeräte preiswert u. m. Garantie
Sterkrader Str. 208-210 · Bottrop · Tel. 0 20 41 / 5 28 43

feiern Sie mit uns... ● feiern Sie mit uns...

STS

SCHUMACHER
FINANZEN & CONSULTING

WIR SIND ANDERS –
PROFESSIONELL UND UNKOMPLIZIERT!

BREITENSPORT

- ABSICHERUNGSKONZEPTE OHNE GESUNDHEITSFRAGEN
- INDIVIDUELL FÜR DIVERSE SPORTARTEN
- EINBINDUNG IN DIE PRIVATE FINANZPLANUNG

PROFISPORT

- ABSICHERUNGSKONZEPTE FÜR JEDE KARRIEREPHASE
- SPEZIALLÖSUNGEN FÜR JUGENDSPORTLER

SCHUMACHER
FINANZEN & CONSULTING GMBH

- TEAM VON 24 LEUTEN
- SPEZIALISTENANSATZ DURCH GEZIELTE SONDERAUSBILDUNGEN
- DIVERSE BEREICHE WIE FINANZBERATUNG & CONSULTING

KRÜMMERSTR. 14A
46240 BOTTROP

TEL: 02041 77 66 012
FAX: 02041 77 66 019

INFO@STS-FINANZEN.DE
WWW.STS-FINANZEN.DE

ALTWEIBER 2015

"Helau Ihr Tennisweiber" schallte es den karnevalsbegeisterten Tennisdamen der Bottroper Tennisvereine entgegen.
Pünktlich um 16.00 Uhr öffnete der TC Rot-Weiß Bottrop seine jecken Clubhauspforten, um die bunt kostümierten "Altweiber" zur traditionellen Karnevalsparty einzulassen. Die Damen des Gastgebers hatten wie immer keine Kosten und Mühe gescheut um die gut gelaunten Karnevalistinnen zu bewirten. Ein Kuchenbuffet und Kaffee ohne Ende lockten die Gäste auf die winterfeste Terrasse. Im Kellergeschoss hatten die Rot-Weißen Damen ein leckeres Buffet mit hausgemachten Leckereien aufgebaut.

Gut gestärkt wurde geschunkelt und getanzt und immer mal wieder zogen Polonäsen durch die Räume. So stieg die Stimmung immer höher und fand beim Einzug des Prinzenpaares und seines Gefolges einen Höhepunkt des Abends.

Viel zu schnell ging die Party zu Ende. Doch können wir uns schon auf das nächste Jahr freuen, da werden die Bottroper Tennisfrauen im TC Waldfriede feiern.

OSTERMANN
CENTRUM BOTTROP

IMMER EINE IDEE VORAUS -
5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

DEUTSCHLANDS VIELSEITIGES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

Alles sofort für Dein Zuhause
TRENDS by OSTERMANN

SOFORT WOHNEN.
Das Ideencenter, jung, cool, stylish, retro oder witzig. Wohnweisende Einrichtungsideen gleich zum Mitnehmen.

Design zum In-Preis!
LOFT by OSTERMANN

RÄUME NEU ERLEBEN
LOFT bietet Design-Möbel für alle, die sich so einrichten wollen, wie es ihrem eigenen Lebensstil entspricht.

Alles sofort fürs Kind
Baby TRENDS by OSTERMANN

ALLES SOFORT FÜRS KIND
Der Mega-Fachmarkt für unsere jüngsten Kunden. Das komplette Babysortiment von Autositz bis Kuscheltier.

KÜCHEN-FACHMARKT
KÜCHEN CENTRUM

1 CENTRUM, 4 WELTEN UND 1000 ALTERNATIVEN!
Alles unter einem Dach! Die ganze Welt der Küchen – präsentiert in 4 einzigartigen Fachbereichen.

EINRICHTUNGSHAUS OSTERMANN

DAS FULL-SERVICE EINRICHTUNGS-CENTRUM.
Hier finden Sie für jeden Geschmack und für jedes Budget die optimalen Möbel. Überzeugen Sie sich selbst!

Über 20.000 Artikel auf
ostermann.de
im Online-Shop

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 20.00 Uhr • Das Restaurant ist bereits ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet!

OSTERMANN CENTRUM BOTTROP
Gewerbepark Bottrop Boy/Welheim an der B224 zwischen A2 u. A42, Ruhrölstr. 1
Telefon 0 20 41 - 4 74 20

Buslinie 260, Haltestelle Am Jugendkombihaus

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

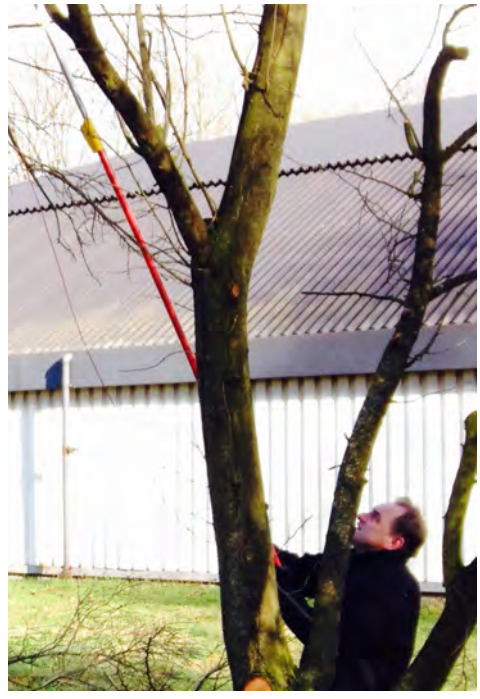
OSTERMANN
Alles Wohnen dieser Welt – In unseren Einrichtungs-Centren!

FRÜHJAHRSAUFBEREITUNG

Auch wenn der Winter mild war, hat er seine Spuren auf unsere Tennisanlage hinterlassen.

Und so trafen sich eine überschaubare Anzahl von Vereinsmitgliedern am 21. März zum ersten Mal in diesem Jahr zur Platzpflege. Das Wetter meinte es nicht gut mit den „Gärtnern“ und es setzte nach einiger Zeit Regen ein. Durchhalten war die Parole und es kamen doch noch einige Fuhren Laub und Unrat zusammen. Holz, das für das Osterfeuer geeignet war, wurde aufgeschichtet. Auch das Dach des Clubhauses war in Mitleidenschaft gezogen und ein paar Mutige kraxelten dort hoch, um nach dem Rechten zu schauen. Ein zweiter Aufräumtag wurde noch eingeschoben, um die Anlage komplett herzurichten.

So trafen sich am 28.3. erneut Arbeitswillige zum Harken, Jäten, Sägen und Abtransport des Unkrauts. In der Mittagszeit gab es gegrillte Würstchen und ein gekühltes Getränk und mit aufgeladenem „Akku“ ging die Aufbereitung der Anlage am Nachmittag zu Ende.



Wir installieren, warten, reparieren ...

- Kommunikation und Datentechnik
- Digital-, Satelliten- und Kabelanlagen
- Elektroanlagen
- Haustechnik
- Reparaturservice

Elektro Schröder Meisterbetrieb

Eickelkampspfad 3 · 47169 Duisburg · Telefon: 02 03 / 48 14 61 -5 · Fax: 02 03 / 48 14 61 -8
Web: www.e-schroeder.de · E-Mail: elektro@e-schroeder.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
TC Blau-Gelb Eigen e.V.
Am Schlangenholt
46240 Bottrop

FON (02041) 98 95 00
(02041) 98 95 91
FAX (02041) 98 95 92

info@blau-gelb-eigen.de
www.blau-gelb-eigen.de

REDAKTION
Monika Stratmann
Scharnhölzfeld 63
46238 Bottrop
FON (02041) 3 43 84
monika_stratmann@web.de

ANZEIGEN
Michael Amft
Middeweg 19
46240 Bottrop
FON (0160) 580 79 35
FAX (02041) 70 19 98
m.amft@pomp.de

Monika Stratmann
Scharnhölzfeld 63
46238 Bottrop
FON (02041) 3 43 84
monika_stratmann@web.de

FOTOS
Monika Stratmann, Bezirk V, Michael Amft, Ulla Bähr, Jo Tümmers, Renate Czekalla.

Blickfeld erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von 500 Exemplaren. Nachdruck oder sonstige Reproduktionen sind nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

DRUCK
POMP – Druckerei und Verlag
Peter Pomp GmbH, Bottrop

ANSPRECHPARTNER DES VEREINS

1. Vorsitzender und Mitgliederbetreuung
Michael Amft
Middeweg 19
46240 Bottrop
FON (0160) 580 79 35
FAX (02041) 70 19 98
m.amft@pomp.de

2. Vorsitzender
Thorsten Polnik
FON (0171) 497 40 64

Kassenwartin
Susanne Rehberg-Rodemann
FON: (02041) 7 77 98 70

Sportwarte
Martin Evers
FON (02041) 2 20 50
Christiane Amft
FON (02041) 97 67 03

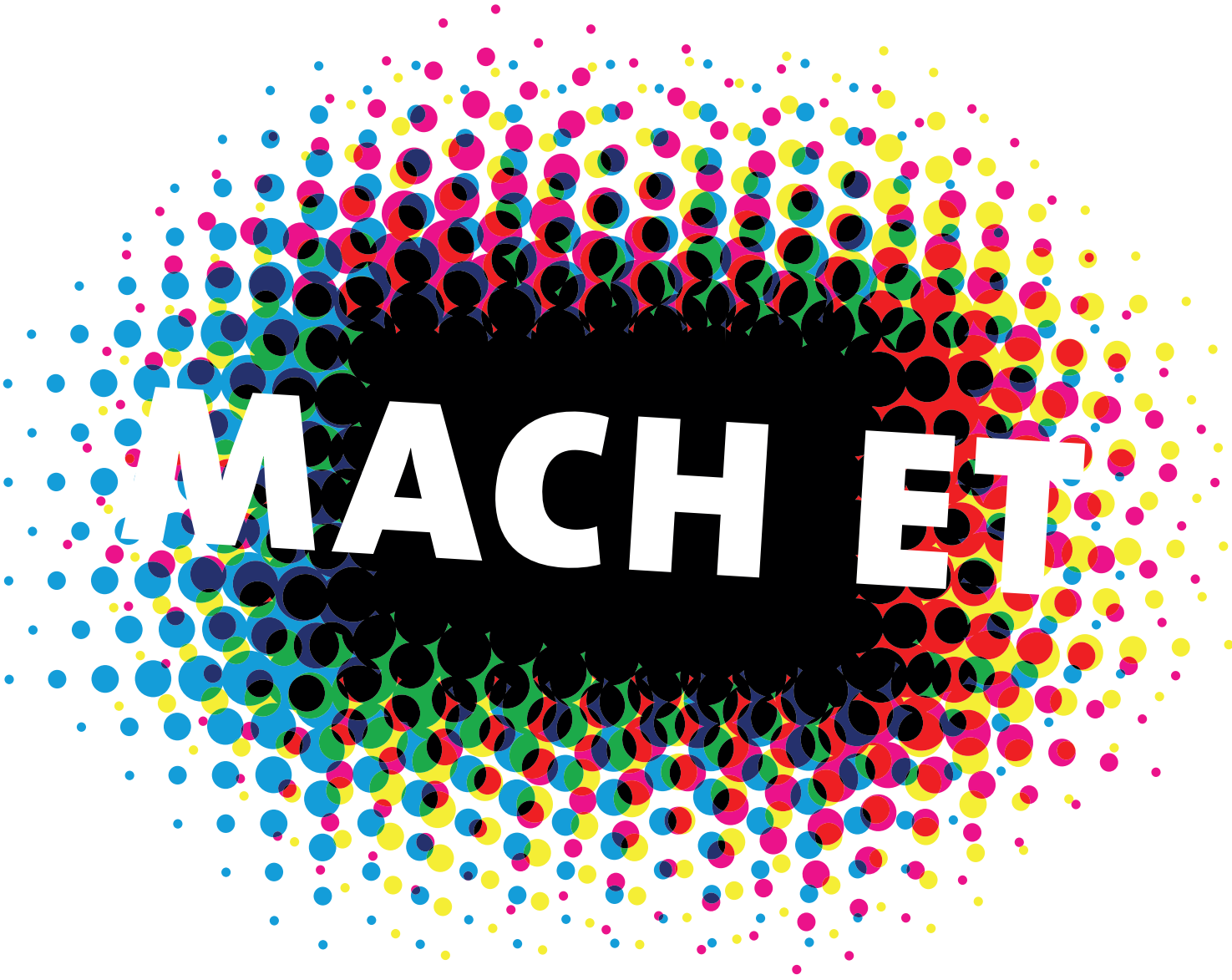
Miguel Martin-Pelegrina
FON (02041) 9 158 5

Jugendwarte
Nicole Brosch
FON (02041) 77 65 29

Kim Becker-Salewski
FON (0151) 27 56 26 76

Reisemannschaft
Rolf Kickum
FON (02041) 3 40 18

Trimmgruppe
Jo Tümmers
FON (02041) 5 36 14



WIR DRUCKEN'S

POMP

Druckerei und Verlag Peter Pomp GmbH

www.pomp.de · m.amft@pomp.de

Ihr Ansprechpartner: Michael Amft

Telefon: 0 20 41/74 71-33